

Laser statt Lesebrille

Das Zentrum für Augenheilkunde am Ev. Klinikum Niederrhein in Duisburg-Fahrn setzt in der Augenheilkunde Lasertechnologie in einem neuen Verfahren zur Lesebrillenkorrektur ein.

Im Zentrum für Augenheilkunde am Ev. Klinikum Niederrhein werden in der Klinik für refraktive und Ophthalmochirurgie Erkrankungen des vorderen Augenabschnitts mit hochmoderner Diagnostik und Therapie behandelt. Hierzu gehören zum Beispiel der graue Star, der grüne Star, Hornhauterkrankungen, krankhafte und kosmetische Lidoperationen, Muskelstörungen sowie die gesamte refraktive Chirurgie, bei der durch das Einsetzen von Linsen oder Laseroperationen Brillenwerte im Auge korrigiert werden können. Der wissenschaftliche Schwerpunkt der Klinik im Bereich von Intraokularen Linsen und der Lasertechnologie zur Behandlung von Fehlsichtigkeiten wird durch Kooperation mit den Universitäten z.B. Freiburg und Heidelberg auf höchstem Niveau vorangetrieben.

Der Chefarzt der Klinik, Dr. Mark Tomalla, hat mehrere Entwicklungen mit begleitet, und seine Erfindungen führten zu einigen Patenten im Bereich der operativen Augenheilkunde. Regelmäßige wissenschaftliche Untersuchungen und Veröffentlichungen auf nationalen und internationalen Kongressen gehen

aus der Klinik hervor. Im Frühjahr diesen Jahres erhielt Dr. Tomalla in San Francisco den Preis der American Society of Cataract and refractive Surgery: „Best Paper of Session“ für den Vortrag zur Femtosekundenlaser gesteuerten Korrektur von Lesebrillen (INTRACOR) in der Hornhaut. Aktuell wurde das Verfahren INTRACOR im Rahmen einer Multicenter-Studie neben drei anderen Kliniken in Deutschland in Duisburg zur CE-Zertifizierung gebracht.

Bei dem noch relativ unbekanntem Verfahren handelt es sich um eine hochspezifische Laseroperation mit einem Femtosekundenlaser in der Hornhaut, mit dem die Lesebrille korrigiert werden kann. Dieses Verfahren stellt ein Novum dar, da bei diesem Verfahren in der Hornhaut behandelt wird ohne Gewebe abzutragen und ohne das Auge zu eröffnen. Das Verfahren dauert nur zirka 20 Sekunden, ist in der Regel schmerzfrei und hat keinerlei Einfluss auf möglicherweise noch anstehende andere Therapien im Laufe des Lebens.

Aber nicht nur zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten, sondern auch bei Erkrankungen kommt der Femtosekundenlaser der Firma Technolas Perfect Vision in der Klinik zum Einsatz. Vor allem bei Hornhauterkrankungen wie etwa Keratokonus und zur Durchführung von Hornhauttransplantationen hat sich die fs-Lasertechnologie etabliert. Aktuell hat Dr. Tomalla die Autoren und Herausgeberschaft eines Lehrbuchs zur Femtosekundenlasertechnologie übernommen, in dem gemeinsam mit Ärzten der Universitäten Heidelberg und Halle, Physikern des Max-Planck-Instituts für Quanten-

optik, der Fa. Technolas Perfect Vision und einem Dipl. Ing. als Applikationsspezialist die physikalischen und klinischen Anwendungen der Femtosekundenlasertechnologie veranschaulicht werden.

Das Team der Klinik für refraktive und Ophthalmochirurgie behandelt jährlich weit über 10 000 Patienten, mit stetig steigender Zahl vor allem auch von internationalen Patienten.

www.augenklinik-duisburg.de



Dr. med. Mark Tomalla ist Chefarzt der Abteilung für Refraktive und Ophthalmo-Chirurgie an der Augenklinik Duisburg-Fahrn.

Info

Am 15. Dezember um 18 Uhr findet im Medienraum des EJK Niederrhein ein kostenloser Infoabend zu den Themen „Der graue Star“ und „Korrektur der Lesebrille in der Hornhaut“ statt. Es referiert Dr. med. Tomalla. Anmeldung unter Telefon 0203/508 1711.



Die Augenklinik im Klinikum Niederrhein ist eine Spezialklinik, die mit hochmodernen Lasertechnologien arbeitet.

Klinik für **Refraktive & Ophthalmochirurgie**

The Leading Hospitals of the World
Center of Excellence LASIK

Infos rund ums Auge

Kostenlose Informationsveranstaltungen

Dienstag, 15.12.2009

2 Termine!

Der Graue Star

Kataraktoperationen und Linsenmodelle

18⁰⁰ Uhr

Infoabend LASIK

Der Femtosekundenlaser – erweitertes Leistungsspektrum in der Laser-Chirurgie. Die Korrektur der Lesebrille mit dem Laser. Das IntraCor-Verfahren.

19⁰⁰ Uhr

Referent: Dr. med. Mark Tomalla
Ort: Medienraum des EJK Niederrhein

Um Anmeldung wird gebeten!

Information & Anmeldung:
0203/508-1711



Evangelisches und
Johanniter
Klinikum Niederrhein

Klinik für Refraktive und Ophthalmochirurgie
des EJK Niederrhein

Fahrner Str. 133 · 47169 Duisburg
Tel.: (0203) 508-1711 · www.augenklinik-duisburg.de



anbietet
& zertifiziert

Evangelisches Krankenhaus
Duisburg-Nord